

# Ablauf der Nachbarschaftshilfe

## bei Hilfe MIT verordneter Quarantäne

(Jeder Hilfe-Ersuch wird automatisch an das Rathaus übermittelt und dessen Name mit der „Quarantäne-Liste“ abgeglichen. Aktuell ist geplant, dass die Rathaus-mitarbeiter die Betreuung übernehmen.

Sollten sich die Fälle mehren, dass diese nicht mehr alles leisten können, steht jeder von uns, der nicht selbst einer Risikogruppe angehört, vor der Frage, ob er helfen möchte. Wir klären das VORHER mit dem Helfer! Jeder versteht, wenn dies abgelehnt wird!!!)

Grundsätzlich soll in der „Corona-Zeit“ der Kontakt so gering als möglich gehalten werden! Es geht hier um den Schutz dessen, der hilft. Er darf keinerlei Kontakt zu dem haben, dem er hilft, um sich keiner Gefahr der Ansteckung auszusetzen. Dazu sind verschiedene Dinge zu beachten!

**Grundsätzlich sind die allgemeinen Hygienemaßnahmen zu beachten!**

Zusätzlich gilt: **Es darf NICHTS aus dem Haus herausgereicht werden!!!**

### **Fall: „Einkauf“**

- ✓ Kontaktaufnahme und Terminabsprache per Telefon → (der Helfer bekommt vom Redaktionsteam die Nummer des Hilfe-Suchenden)
- ✓ **Es dürfen keine Einkaufszettel, Einkaufstüten o.ä. aus dem Haus herausgereicht werden.** Einkaufszettel diktieren oder zumailen lassen
- ✓ Einkauf oder Botengang erledigen
- ✓ Kontaktaufnahme per Telefon > Ware OHNE Kassenzettel vor die Tür stellen.
- ✓ Möglichst nicht die Klingel drücken, sondern per Telefon durchgeben, dass die Ware vor der Tür ist!
- ✓ **Kein Geld, Trinkgeld oder sonstiges annehmen!!!**
- ✓ Mit großem Abstand warten bis Ware angenommen wird
- ✓ Fragen ob alles ok ist – evtl. Absprache über Folgekontakt
- ✓ Telefonisch klären, ob das Geld online oder mittels Telefon-banking überwiesen werden kann (Es darf auch kein Überweisungsträger das Haus verlassen.) Sollte eine Überweisung auf ihr Konto nicht möglich sein und Sie wollen das Geld solange nicht vorstrecken, melden Sie sich im Pfarramt. Dann bekommen Sie das Geld von uns und wir regeln alles weitere.

### **Fall: „Gassigehen“**

- ✓ **Dies ist NICHT möglich!!!** Das Haustier kann selbst infiziert sein. Mindestens wird es Viren am Körper haben sowie an Halsband und Leine.

### **Fall: „Fahrdienste“**

- ✓ **Dies ist NICHT möglich!!! Absolut notwendige Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus können nur von Fachpersonal (Sanitäter...) geleistet werden.**

Bei Unklarheiten erreichen Sie uns unter 06267/284 (ev. Pfarramt) oder 06267/245 (rk. Pfarramt).